

Inhalt

Vorworte	V
Einleitung	XI

Erster Teil: SHAKESPEARES EINFLUSS AUF DEN JUNGEN GOETHE

I. In Leipzig und Frankfurt, 1765–1770	1
1. Dodd's <i>Beauties of Shakespear</i>	1
2. Goethes englische Sprachkenntnisse	8
3. Behrisch	9
4. Wieland	14
5. Oeser	18
II. In Straßburg und Frankfurt (Wetzlar), 1770–1775	21
1. Der Einfluß Herders	21
2. Herders Shakespeare-Aufsatz	27
3. Herders Einwirkung in Briefen	39
III. Goethes Rede <i>Zum Shakespeares-Tag</i>	41
IV. Fragmentarische Aufzeichnungen	53
1. <i>Cäsar</i>	53
a. Zum Fragment im allgemeinen	53
b. Napoleon und <i>Cäsar</i>	62
c. Zur Frage der Aufführungen von Shakespeares <i>Caesar</i>	65
2. »Ephemerides«	65

Zweiter Teil: WILHELM MEISTERS THEATRALISCHE SENDUNG

Einleitung: Zur Entstehungsgeschichte des Romans	69
V. Wilhelm Meisters Jugendzeit vor dem Shakespeare-Erlebnis	72
1. Erstes Buch (Puppenspiele. Wilhelms Elternhaus. Seine Begeisterung für die Schauspielkunst. Mariane)	72
2. Zweites Buch (Wilhelms dichterische Versuche. Theorien über das Trauerspiel. Melina)	78
3. Drittes Buch (Wilhelms Reise. Primitive Formen des Theaters. Die Wandertruppe. Die <i>Belsazar</i> -Aufführung)	84
4. Viertes Buch (Desillusionen. Herr v. C., der Harfner)	89

VI.	Beginn des Shakespeare-Erlebnisses	95
	1. Fünftes Buch:	
	a. Auf dem Schloß, Jarno	95
	b. Wilhelms erste Bekanntschaft mit Shakespeare	99
VII.	Vertiefte Beschäftigung mit Shakespeare und <i>Hamlet</i>	111
	1. Sechstes Buch:	111
	a. Die Amazone, Gespräche über Hamlets Charakter	111
	b. Ophelia	128
	c. Wilhelms Aufnahme in die Serlosche Truppe. Plötzlicher Abbruch der <i>Sendung</i> ohne die erwartete <i>Hamlet</i> -Auffüh- rung	134

Dritter Teil: DAS SHAKESPEARE-BILD DES KLASSISCHEN GOETHE

VIII.	<i>Hamlet</i> -Aufführungen in Deutschland vor Goethe	140
IX.	Das »Hamlet«-Problem in <i>Wilhelm Meisters Lehrjahren</i>	149
	1. Goethes <i>Hamlet</i> -Kritik in den <i>Lehrjahren</i> und seine Vorschläge für eine Umarbeitung des Dramas	149
	a. Goethes Kritik in Buch 1 bis 4	149
	b. Goethes Kritik in Buch 5	157
	c. Die Frage des ernsteren und einfacheren Hintergrunds	166
	d. Der Wegfall von Hamlets Englandreise, die Streichung von Fortinbras und von Wittenberg	170
	2. Der Höhepunkt: die <i>Hamlet</i> -Aufführung und ihre Folgen	173
	a. Vorher	173
	b. Die Aufführung	174
	c. Zur Frage des »Flieh! Jüngling, flieh!«	178
	d. Zum Problem des Geistes	180
X.	Zur Frage des Tragischen Schicksals	183
	1. Das »Tragische« in <i>Hamlet</i>	183
	2. Goethes Schicksalsbegriff	185
	3. Sollen und Wollen	192
	4. Hamlet und das Sollen und Wollen	194
XI.	Schlußbetrachtungen zu Goethes <i>Hamlet</i> -Bild	196
	1. Hamlet vor dem Tod seines Vaters	196
	2. Goethe und die Ansichten von Wilhelm Meister	198
	3. Goethe und die Quellen von <i>Hamlet</i>	202
XII.	Shakespeare und das Theater in den <i>Wanderjahren</i>	207

Vierter Teil:

XIII.	Goethes Äusserungen zu weiteren Werken Shakespeares	
	1. Die »Falstaff«-Fragmente	214
	2. <i>Richard II</i> und <i>Richard III</i>	219

3. <i>Henry IV</i>	221
4. <i>Henry VI</i> und <i>Henry VIII</i>	223
5. <i>King Lear</i>	224
6. <i>King John</i>	232
7. <i>Macbeth</i>	235
a. Goethe und die <i>Macbeth</i> -Bearbeitung Schillers	241
8. <i>Othello</i>	246
9. <i>Antony and Cleopatra</i>	249
10. <i>Troilus and Cressida</i>	251
11. <i>Coriolanus</i>	255
12. <i>The Merchant of Venice</i>	258
13. <i>Timon of Athens</i>	259
14. <i>The Merry Wives of Windsor</i>	261
15. <i>A Midsummer Night's Dream</i>	263
16. <i>The Tempest</i>	264
17. <i>As You like It</i>	266
18. <i>Love's Labour's Lost</i>	267
19. <i>Much Ado about Nothing</i>	267
20. <i>The Taming of the Shrew</i>	268
21. <i>Cymbeline</i>	271
22. <i>The Winter's Tale</i>	272
23. <i>The Two Gentleman of Verona</i>	273
24. <i>All's Well That Ends Well</i>	274
25. <i>The Comedy of Errors</i>	274
26. <i>Titus Andronicus</i>	274
27. <i>Romeo and Juliet</i>	274
28. Und nochmals – <i>Hamlet</i> («The first edition of the Tragedy of <i>Hamlet</i> by William Shakespeare»)	287

Fünfter Teil: GOETHE UND DAS SHAKESPEARE-BILD DER
ROMANTIKER 293

XIV. Goethe und das Shakespeare-Bild Ludwig Tiecks 293

XV. *Shakespeare und kein Ende* 305

XVI. Goethe und Tieck in den Jahren 1817–1826 332

1. Tieck reagiert auf *Shakespeare und kein Ende* 332

2. Tiecks Englandreise; sein erster, für Goethe bestimmter Bericht 335

3. *Shakespeares* *Vorschule*. Goethes Reaktion dazu 341

4. Goethe und Tiecks Deutungen *Hamlets* und des Charakters der Lady *Macbeth* 347

5. *Englisches Schauspiel in Paris* 350

Abschließende Betrachtungen 354

Bibliographie 359